

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 18/0509</b>
<b>2 - Dezernat II</b>			<b>Datum: 02.11.2018</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Major, Julia</b>	<b>Tel.: -910</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Zuständigkeit</b>
-----------------------	-----------------------	----------------------

<b>Sozialausschuss</b>		<b>Entscheidung</b>
------------------------	--	---------------------

## Betreuung von Geflüchteten in den Unterkünften: Neukonzeptionierung

### Beschlussvorschlag

1. Der Sozialausschuss beschließt, die Betreuung der Geflüchteten in den Unterkünften durch die Träger der hauptamtlichen Betreuung Diakonie, Arbeiterwohlfahrt und Caritas in veränderter Form fortzusetzen. Der Sozialausschuss stellt hierfür Mittel i.H.v. 480.000,- € p.a. zur Verfügung. Die Verwaltung wird beauftragt hierfür entsprechende Verträge mit einer Laufzeit von bis zu 3 Jahren abzuschließen.
2. Der Sozialausschuss beschließt, die Begleitung der Geflüchteten durch das Willkommen-Team Norderstedt e.V. weiterhin zu unterstützen. Der Sozialausschuss stellt hierfür Mittel i.H.v. 60.000,- € p.a. (30.000,- € für eine halbe Stelle Koordination/Unterstützung des Vorstands und 30.000,- € für Projektmittel) zur Verfügung. Die Verwaltung wird beauftragt, hierfür einen entsprechenden Vertrag mit einer Laufzeit von bis zu 3 Jahren abzuschließen.
3. Zur Sicherstellung der personellen und fachlichen Kontinuität beauftragt der Sozialausschuss die Verwaltung, die bestehenden Verträge, die zum 31.12.2018 auslaufen, kurzfristig um 3 Monate zu verlängern.

### Sachverhalt

Seit 2014 wurde die Betreuung der Geflüchteten – insbesondere auf Grund der hohen Zugangszahlen in 2015 und 2016 – schrittweise ausgebaut. Aktuell stellt sich die Betreuung wie folgt dar:

Träger	Betrag	Einrichtungen	Vollzeitstellen
Diakonie	240.000 EUR	Buchenweg, Fadens Tannen, Stormarnstraße, Wildes Moor	4
Arbeiterwohlfahrt	180.000 EUR	Lawaetzstraße, Kiefern-kamp	3
Caritas	180.000 EUR	Oadby & Wigston-Straße Nord und Süd	3
Willkommen-Team	60.000 EUR	Koordination / Unterstützung des Vorstands	1

Die hierfür erforderlichen Mittel i.H.v. 660.000,- € p.a. wurden aus den Mitteln der Integrations- und Aufnahmepauschale des Landes Schleswig-Holstein finanziert. Die aktuellen Verträge laufen zum 31.12.2018 aus.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs-leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeisterin
-------------------	------------------------	---------------	--	---------------------	---------------------

Seit Ende 2017 finden Gespräche mit den Trägern der Betreuung statt, da sich Inhalte und Umfang der Betreuung durch geänderte Rahmenbedingungen verändert haben:

In den kommunalen Unterkünften leben ca. 1.100 Geflüchtete, von denen die meisten bereits im Zeitraum Ende 2014 – Anfang 2016 nach Norderstedt gekommen sind. Neuzuweisungen finden nur noch vereinzelt statt. Die Kinder und Jugendlichen besuchen die Kitas, das DaZ-Zentrum bzw. reguläre Schulen. Nahezu alle Geflüchteten haben an mindestens einem Sprachkurs teilgenommen, viele haben bereits den regulären Integrationskurs durchlaufen. Eine steigende Anzahl von Geflüchteten schafft die Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt. Diese positive Entwicklung in den vergangenen Jahren ist der guten Arbeit der Betreuung und ihrer gelungenen Kooperation mit der Stadt und anderen Akteuren verdanken. Diese Entwicklung hat jedoch Auswirkungen auf die inhaltliche Ausgestaltung der Betreuung, welche mit der Neukonzeptionierung umgesetzt werden soll. Das Ziel ist die Verselbstständigung und Aktivierung der Bewohner/innen sowie die Förderung des Zusammenlebens in den Unterkünften.

### Hauptamtliche Betreuung:

Im Bereich der hauptamtlichen Betreuung durch Diakonie, Arbeiterwohlfahrt und Caritas ist eine Trennung der Aufgaben vorgesehen:

Betreuung in den Unterkünften	Beratung / Begleitung im Einzelfall außerhalb der Unterkünfte
<p><u>Inhalt:</u></p> <p>Fokus auf Zusammenleben in der Unterkunft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktivierung / Verselbstständigung</li> <li>• Partizipation</li> <li>• Konfliktmanagement</li> <li>• Umsetzung Gewaltschutzkonzept</li> <li>• Notfälle / Krisenintervention</li> <li>• Kontaktaufnahme zu „unsichtbaren“ Bewohner/innen</li> <li>• Nachbarschaftsfeste / Einbindung in den Sozialraum</li> </ul>	<p><u>Inhalt:</u></p> <p>Beratung zu Themenschwerpunkten wie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• DaZ</li> <li>• Schule</li> <li>• Gesundheit</li> <li>• Praktika / Ausbildung / Beruf</li> <li>• Eigener Wohnraum</li> </ul> <p>Verweisberatung in die Regelangebote wie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Migrationsberatung (MSB und Asylverfahrensberatung)</li> <li>• Stadtverwaltung</li> <li>• Sprachkursträger</li> <li>• Arbeitsverwaltung</li> </ul> <p>Informationsveranstaltungen für Gruppen</p> <p>Einbeziehung von Regeldiensten mit festen Sprechstunden in der zentralen Anlaufstelle</p> <p>Durchführung von Projekten und Kooperation mit anderen Projekten</p>
<p><u>Wo:</u></p> <p>Zentrale Betreuung in den vier großen Unterkünften</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fadens Tannen</li> <li>• Buchenweg</li> <li>• OWS</li> <li>• Lawaetzstraße</li> </ul> <p>+ feste Anwesenheitszeiten in den kleineren</p>	<p><u>Wo:</u></p> <p>An einer zentralen Stelle:  <b>„Ihr Platz“</b>  (in Norderstedt-Mitte)</p>

Unterkünften (i.d.R. 1x wöchentlich)	
--------------------------------------	--

Weitere Details der Neukonzeptionierung sind der als **Anlage 1** beigefügten Präsentation zu entnehmen.

Die Umsetzung der Neukonzeptionierung wurde mit den Trägern der hauptamtlichen Betreuung wie folgt abgestimmt:

Träger	Betrag	Einrichtungen	Vollzeitstellen
Diakonie	90.000 EUR	Buchenweg	1,5
	90.000 EUR	Fadens Tannen	1,5
Arbeiterwohlfahrt	90.000 EUR	Lawaetzstraße	1,5
	60.000 EUR	Zentrale Anlaufstelle	1
Caritas	90.000 EUR	Oadby & Wigston-Straße Süd	1,5
	60.000 EUR	Zentrale Anlaufstelle	1

Da die finalen Abstimmungsgespräche mit den Trägern der hauptamtlichen Betreuung erst im Oktober 2018 zu einem gemeinsamen Ergebnis geführt haben, wurde vereinbart, dass zur Sicherstellung der personellen und fachlichen Kontinuität die zum 31.12.2018 auslaufenden Verträge kurzfristig bis zum 31.03.2019 verlängert werden.

#### **Ehrenamtliche Betreuung:**

Das Willkommen-Team Norderstedt e.V. wird bisher mit 60.000,- € pro Jahr gefördert, damit eine hauptamtliche Koordination und Unterstützung des Vorstands (Vollzeit) finanziert werden kann. Die beschriebenen Veränderungen in der Flüchtlingssituation führen auch zu einer Veränderung der Arbeit des Willkommen-Teams. Eine Hauptaufgabe der Ehrenamtlichen des Willkommen-Teams war die Begrüßung der Neuzugewiesenen und die Begleitung der ersten Schritte sowie die Orientierung in der neuen Umgebung. Durch die gesunkenen Zugangszahlen ist dies nur noch in Einzelfällen erforderlich. Neben der Begleitung von Geflüchteten (z.B. zu Ärzten, Behörden oder anderen Institutionen) hat das Willkommen-Team in den vergangenen Jahren unterschiedliche Projekte ins Leben gerufen (z.B. Fahrradwerkstatt, Formulareprechstunde, Unterstützung bei der Erstellung von Bewerbungsschreiben und Lebensläufen, Veranstaltungsreihe „Wohnen in der ersten eigenen Wohnung“).

Im Zuge der Neukonzeptionierung der Betreuung ist mit dem Vorstand des Willkommen-Teams besprochen worden, dass zukünftig die Koordination mit einer halben Stelle (30.000,- € p.a.) weiterfinanziert wird und zusätzlich 30.000,- € p.a. als Projektmittel zur Verfügung gestellt werden. Dies ermöglicht einen stärkeren Fokus der Aktivitäten des Willkommen-Teams auf die Implementierung und Durchführung von Projekten mit Akteuren in Norderstedt zur Verbesserung der sozialen und gesellschaftlichen Integration der Geflüchteten.

#### **Finanzen:**

Insgesamt belaufen sich die Kosten für die Betreuung nach Abschluss der Neukonzeptionierung auf 540.000,- € p.a. (bisher: 660.000,- €)

Die Refinanzierung der Betreuung erfolgt seit 2015 über die vom Land Schleswig-Holstein geleisteten Zahlungen im Rahmen des Erlasses zur Integrations- und Aufnahmepauschale (früher: Integrationspauschale) zur finanziellen Unterstützung der Kommunen bei der Unterbringung und Betreuung der aufgenommenen Geflüchteten.

Die Stadt Norderstedt hat in diesem Rahmen erhalten:

- 2015 611.423,34 €
- 2016 780.775,00 €
- 2017 626.328,38 €

Auf Grund geringerer Zuweisungszahlen ist für 2018 mit einem geringeren Betrag als in 2017 zu rechnen. Die Verwaltung schätzt die Einnahmen in 2018 auf ca. 550.000,- €. Für 2019 ist mit einer weiteren Absenkung zu rechnen, da in der Vereinbarung zwischen dem Land Schleswig-Holstein und den kommunalen Landesverbänden über finanzielle Entlastungsmaßnahmen vom 11. Januar 2018 unter anderem vereinbart wurde, die Regelungen zur Integrationspauschale des Jahres 2018 für das Jahr 2019 fortzuschreiben. Die einzelfall-/zuweisungsbezogene Integrations- und Aufnahmepauschale (IAP) wurde jedoch auf 500 Euro abgesenkt (in 2018: 750,- € pro Person), der Integrationsfestbetrag verbleibt bei 17 Mio. Euro.

**Anlage:**

Präsentation „Neuausrichtung der Betreuung der Geflüchteten in Norderstedt“